

**BUREAU SCANDINAVE**  
DE  
**LITTÉRATURE ET D'ART**

Kopenhagen,  
Lundsgade 9.

Referenz:  
Bankiers: Brödr. Trier.  
Kopenhagen.

Telegraphadresse:  
„Bureauberne“.  
Telephon: 25 225.

Da Dänemark im Laufe des Jahres 1903 der Berner Konvention beizutreten beabsichtigt, wird also der grösste Teil Skandinaviens in dieselbe eingetreten sein. Die daraus für Literatur und Kunst hervorgehende, geänderte Situation hat die Eröffnung des

**Bureau scandinav de littérature et d'art**

herbeigeführt.

Das *Bureau scandinav de littérature et d'art* wird dafür arbeiten, dass die Berner Konvention in Dänemark, Norwegen und Schweden respektiert wird, sowie auch dafür, den Kauf und Verkauf literarischer und künstlerischer Werke, darunter auch Klischees mit einbegriffen, zu fördern.

Im Bureau, das sich fortwährende gesetzliche Stütze gesichert hat, sind übrigens Fachleute aus dem Gebiete der Literatur und des Buchhandels beschäftigt, die bestrebt sein werden, auf die beste und kräftigste Weise über die Interessen der Herren Verlagsbuchhändler, Verfasser, Künstler und Klischeefabrikanten zu wachen und dieselben im Auge zu behalten. Da das *Bureau scandinav de littérature et d'art* umfassende Verbindungen in Dänemark, Norwegen und Schweden hat, wird das Bureau jede Übertretung literarischen und künstlerischen Eigentumsrechts in vorkommenden Fällen unterdrücken, wie dasselbe auch auf die leichteste und billigste Weise Kauf und Verkauf von Rechten der Übersetzung von Büchern und Theaterstücken, sowie auch des Reproduzierungsrechts von Kunst und Klischees wird fördern können. Das *Bureau scandinav de littérature et d'art* wird gewissenhaft dafür sorgen, dass die Preise sich genau danach richten, was man in jedem einzelnen Falle erreichen kann, und es nährt die sichere Hoffnung, zur Zufriedenheit aller in der Sache Interessierten seine Aufgabe lösen zu können.

Das *Bureau scandinav de littérature et d'art* erlaubt sich nun die Herren Verlagsbuchhändler aufzufordern, sich mit dem Bureau in Verbindung zu setzen, sowie auch dazu, dem Bureau sowohl einen Verlagskatalog als auch ein Exemplar der Bücher, für die ein Verlag in Skandinavien gesucht wird, oder der Theaterstücke, die man den skandinavischen Theatern zu verkaufen wünscht, oder Abdrücke von Klischees etc. zu senden.

**Bureau scandinav de littérature et d'art.**

S. Prahl

Direktor.

Lundsgade 9, Kopenhagen.

Mit dem 15. Februar verlegten wir den Sitz unseres Verlages nach Düsseldorf. Auslieferung findet nur in Leipzig statt und sind Bestellungen und Sendungen ausschließlich an unsern Kommissionär Herrn Gustav Drauns in Leipzig zu richten.

Allgemeiner Verlag, Düsseldorf  
(früher Leipzig).

Mit heutigen Tage übernahm ich die Kommission der Firma **Franz Böhmer**, Buchhandlung in **Marten i. Westf.**

Hochachtungsvoll  
**Friedrich Schneider.**

**Verkaufsanträge.**

Ein Manuskript, behandelnd Musikerbiographien, eines durch zahlreiche Bücher bereits rühmlichst bekannten Schriftstellers soll, da der Verleger wegen schwerer Erkrankung sein Geschäft aufzugeben gezwungen ist, weiter verkauft werden. Auch könnte gleichzeitig ein zweites, vor kurzem erschienenes Werk desselben Verfassers mit übernommen werden. Anfragen erbeten unter U. V. n<sup>o</sup> 534 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

**Konkurrenzloses**

Verlagsunternehmen für die Reisezeit (**keine Unterhaltungslektüre**) wegen Arbeitsüberhäufung billig zu verkaufen. Für strebsame, im Inseraten- und Reklame-Wesen bewanderte Herren zur Begründung der Selbständigkeit besonders geeignet. Schneller Abschluss ist nötig, da das Werk zum Beginn der Reisezeit erscheinen muss. Angebote unter n<sup>o</sup> 569 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Alte angesehene Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei in Berlin, mittleres Geschäft, anderer Unternehmungen halber zu verkaufen.**

Angebote unter A. R. n<sup>o</sup> 551 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Durch Übernahme der Voigtländer'schen Sortimentsbuchhandlung ist deren

**Leihbibliothek**

vakant, die ich deshalb freihändig verkaufen möchte. Dieselbe umfaßt circa 10 000 Bände deutsche, französische und englische Bücher, ist gut ergänzt und wurde von dem feinen Badepublikum benutzt. Da nur ein vollständiger Handkatalog vorhanden ist, bitte nur ernstliche Reflektanten, die die Bibliothek selbst aufstellen wollen, sich zu melden. Preis 2500 M.

**Ferd. Harrach** in Kreuznach.

Meine von mir seit 1862 betriebene Verlagsbuchhandlung, Buch- u. Steindruckerei beabsichtige ich mit Grundstücken, Maschinen und allen Vorräten zu verkaufen.  
Neusalza-Spremberg. **Germann Defer.**

**Sortimentsbuchhandlung** mit guter treuer Kundschaft in guter Lage Nürnbergs billig zu verkaufen. Schöner Laden mit großem Schaufenster, in dem seit vielen Jahrzehnten ununterbrochen Buchhandel getrieben wurde.

Angebote unter **J. 2904** an **Saafenstein & Bogler, A.-G.** in Nürnberg.

**Für nur 10 000 M**

alt angesehenes Sortiment (Schulbuchhandlg.) in schön gelegener Grossstadt am Rhein bes. Verhältnisse halber **sofort** zu verkaufen. Näheres unter **E. F. n<sup>o</sup> 522** an die Geschäftsstelle der Börsenvereins.

In katholischer Gegend des westlichen Deutschlands ist zum Preise von 8000 M bei Barzahlung eine kleine Buchhandlung aus Gesundheitsrücksichten zu verkaufen. Geschäft besteht ca. 12 Jahre. Anfragen erbeten unter **E. L. 372** durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Kaufgejuche.**

**Buch- und Kunstsoriment** in einer grösseren Stadt von zwei Herren zu kaufen gesucht, die über vorzügliche Zeugnisse und ein Kapital von ungefähr 50 000 M verfügen.

Angebote, die streng vertraulich behandelt werden, unter **M. 347** erbeten an Herrn **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig.

**Fertige Bücher.**

Am 10. d. M. versandten wir zur **Fortsetzung:**

**Original-Methode**

**Toussaint-Langenscheidt**

**= RUSSISCH =**

**Brief 26**

und

**= SPANISCH =**

**Brief 19**

Berlin SW. 46.

**Langenscheidtsche Verlags-Buchhandlung**  
(Prof. G. Langenscheidt).